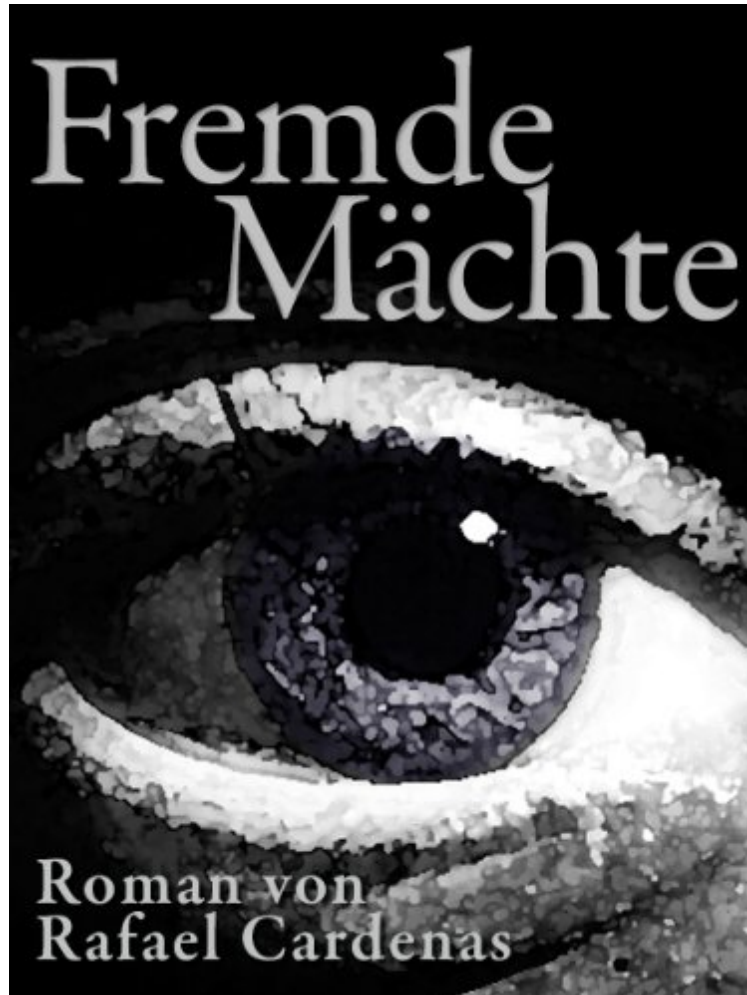


(Ebook pdf) Fremde Mchte

Fremde Mchte

Von Rafael Cardenas

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #536688 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-27Erscheinungsdatum: 2012-02-27File Name: B007EZYSYI | File size: 30.Mb

Von Rafael Cardenas : Fremde Mchte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fremde Mchte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es kommt in FahrtVon merlin99Nach einem eher zhen Beginn nimmt das Buch mit jeder weiteren Seite dann an Fahrt auf und knpft eine sehr gut lesbare, gut durchdachte und clevere Handlung. Dem Autor gelingt die gute Zeichnung der Charaktere und der Geschehnisse. Kurzweilige Unterhaltung, die sich durchaus sehen lassen kann.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fremde MchteVon ullinEin spannender und geheimnisvoller Roman ber das Schicksal eines spanischen Gastarbeiters in Deutschland, wobei die Handlung des Romans vornehmlich in Spanien spielt.Die Charaktere sind eindrucksvoll beschrieben, die Geschichte wird aus der Sicht verschiedener Personen erzht.Ich habe den Roman verschlungen. Lesenswert! Eignet sich (auch) wunderbar als (Spanien-)Reiselektre.2 von 2

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und mitfühlend Von [bestebookfinder.com](#) Das Buch lässt sich nicht so leicht aus der Hand legen. Die Handlung ist sehr spannend und die Zeichnungen der Charaktere gelingen sehr gut. Der Schreibstil ist insgesamt gut gelungen. Ein insgesamt handwerklich gut gemachtes Buch, an dessen Ende man hofft, dass der Autor noch weitere Bücher folgen lässt.

Kurzbeschreibung Fremde Mächte ist eine spannende Familiengeschichte, ein ergreifendes Epos, das drei Generationen berspannt und von Spanien nach Deutschland führt und wieder zurück. Schon zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs muss die Familie des Erzählers aus einem kleinen andalusischen Dorf vor den anrückenden nationalistischen Truppen fliehen. Die abenteuerliche Flucht wird aus der Perspektive des Jungen Pedrito erzählt. Mit erschreckendem Gleichmut und der Naivität eines Kindes werden die Umstände dieses Abenteuers detailreich wiedergegeben. Die Widersprüchlichkeiten der menschlichen Natur kommen dabei ebenso ungeschminkt zum Vorschein wie der Mut der Verzweiflung, der die Protagonisten immer wieder vorantreibt bis sie endlich das rettende Frankreich erreichen. Später wird von einer anderen Flucht die Rede sein. Eine, die ihre Ursache nicht in politischen Wirren eines Bürgerkrieges hat sondern in Tonys ganz persönlichem Konflikt mit einem vorbestimmten Schicksal. Er entkommt diesem zwar, allerdings nur um den Preis eines nicht weniger demütigenden Lebens als Gastarbeiter in Deutschland. Er verfällt der Bigotterie und Groteske der frühen 60er ebenso wie er, ohne es zu merken, dessen Opfer wird. Handlungen und Entscheidungen der Figuren wirken sich noch auf die kommenden Generationen aus. Die Turbulenzen, die im Kielwasser dieser hilflosen Existenzen entstehen, prägen die Familiengeschichten bis zur Gegenwart, wie noch ein späterer Berichterstatter zu bedenken geben wird. Die vielen Verwerfungen beider Geschichten scheinen parallel zu verlaufen, allerdings sollten sich die Lebenslinien irgendwann kreuzen, ohne, dass die Beteiligten es ahnen... Nachdem ich das fertige Manuskript einem guten Freund zum Lesen gegeben hatte, sagte er mir, dass er an vielen Stellen nicht wusste ob er lachen oder weinen sollte. Ich wusste erst nicht ob es gut oder schlecht ist für einen Roman über 400 Seiten, wenn man nicht weiß ob die Geschichte tragisch oder komisch ist. Später dachte ich, dass gerade diese Eigenschaft dem wirklichen Leben ziemlich nahe kommt und, dass es in Fremde Mächte eigentlich darum gehen sollte.

Kurzbeschreibung Fremde Mächte ist eine spannende Familiengeschichte, ein ergreifendes Epos, das drei Generationen berspannt und von Spanien nach Deutschland führt und wieder zurück. Schon zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs muss die Familie des Erzählers aus einem kleinen andalusischen Dorf vor den anrückenden nationalistischen Truppen fliehen. Die abenteuerliche Flucht wird aus der Perspektive des Jungen Pedrito erzählt. Mit erschreckendem Gleichmut und der Naivität eines Kindes werden die Umstände dieses Abenteuers detailreich wiedergegeben. Die Widersprüchlichkeiten der menschlichen Natur kommen dabei ebenso ungeschminkt zum Vorschein wie der Mut der Verzweiflung, der die Protagonisten immer wieder vorantreibt bis sie endlich das rettende Frankreich erreichen. Später wird von einer anderen Flucht die Rede sein. Eine, die ihre Ursache nicht in politischen Wirren eines Bürgerkrieges hat sondern in Tonys ganz persönlichem Konflikt mit einem vorbestimmten Schicksal. Er entkommt diesem zwar, allerdings nur um den Preis eines nicht weniger demütigenden Lebens als Gastarbeiter in Deutschland. Er verfällt der Bigotterie und Groteske der frühen 60er ebenso wie er, ohne es zu merken, dessen Opfer wird. Handlungen und Entscheidungen der Figuren wirken sich noch auf die kommenden Generationen aus. Die Turbulenzen, die im Kielwasser dieser hilflosen Existenzen entstehen, prägen die Familiengeschichten bis zur Gegenwart, wie noch ein späterer Berichterstatter zu bedenken geben wird. Die vielen Verwerfungen beider Geschichten scheinen parallel zu verlaufen, allerdings sollten sich die Lebenslinien irgendwann kreuzen, ohne, dass die Beteiligten es ahnen... Nachdem ich das fertige Manuskript einem guten Freund zum Lesen gegeben hatte, sagte er mir, dass er an vielen Stellen nicht wusste ob er lachen oder weinen sollte. Ich wusste erst nicht ob es gut oder schlecht ist für einen Roman über 400 Seiten, wenn man nicht weiß ob die Geschichte tragisch oder komisch ist. Später dachte ich, dass gerade diese Eigenschaft dem wirklichen Leben ziemlich nahe kommt und, dass es in Fremde Mächte eigentlich darum gehen sollte.